



Internationales  
Forschungszentrum für Erneuerbare Energien e.V. (IFEED)

International Research Center for Renewable Energy  
IFEED e.V. Kirchweg 4a, 31275 Lehrte-Sievershausen, Deutschland

Leitung des Forschungszentrums  
Telefon : +49 -5302-1303  
Fax : +49--5102-1303  
Mobile: 0170-3254301  
E-mail : [info@ifeed.org](mailto:info@ifeed.org)  
Internet : [www.ifeed.org](http://www.ifeed.org)  
International Secretary  
Marcia Schlichting  
Direct tel. : +49- (0)5832-7167  
email: [m.schlichting@ifeed.org](mailto:m.schlichting@ifeed.org)

## ***IFEED-Mission: “Serving Unserved People”***

Das Internationale Forschungszentrum für Erneuerbare Energien e.V. Deutschland (IFEED) wurde 1999 gegründet und dient der Förderung erneuerbarer Energien und der Umsetzung von neuen Entwicklungen in diesem Bereich. Die Aufgaben des Zentrums sind Forschung, Demonstrationsvorhaben sowie Beratung und Bildung.

Kernaufgaben sind:

- die integrierte Nutzung aller auf einem Standort vorhandenen erneuerbaren Energieressourcen, besonders in ländlichen Räumen, weltweit.
- die Entwicklung eines Energiebereitstellungs- und Nutzungsmanagements.
- Verbesserung der sozialen und ökonomischen Strukturen in Entwicklungsländern.
- die Kombination von Nahrungsmittel- und Energieproduktion.
- die Planung und Implementierung von Projekten.
- die Organisation und Durchführung von Workshops, Seminaren und Veranstaltungen

Instrumente: Ausarbeitung von Strategien zur nachhaltigen Entwicklung von ländlichen Räumen, Siedlungen und Kommunen durch Etablierung von integrierten Energie Farmen und Wüste-Solar-Oasen mittels Solar-Thermische-Kraftwerke, Nahrungsmittel- und Energieplantagen, Verbesserung der wirtschaftlichen, hygienischen und sozialen Lebensbedingungen durch Schaffung von Verarbeitungseinheiten und Ausbildungschancen. IFEED ist beteiligt außerdem an der Erarbeitung von drei Studien, deren Inhalte sind, unter anderem, die in MENA verfügbaren Ressourcen an erneuerbaren Energien, der erwartete Bedarf an Strom und Wasser in EU-MENA bis 2050 und der Aufbau eines Stromverbundes zwischen der EU und MENA. Auftraggeber für die Studien war das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), die Leitung hatte das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Der Durchführungszeitraum für die ersten beiden Studien unter den Titeln. ‘MED-CSP’ und ‘TRANS-CSP’ waren die Jahre 2004 bis 2006. Die Studie ‘AQUA-CSP’- Studie über den Bedarf, das Potential und die Auswirkungen von solarer Meereswasserentsalzung in MENA wird zurzeit erarbeitet.

Zusammenarbeit: IFEED pflegt enge Zusammenarbeit mit diversen nationalen und internationalen Institutionen und Organisationen wie „Club of Rome“, FAO, EU, DLR, NEPAD, TREC.

November 2007